

Deutsche Personenwagen auf der Berliner Autoschau.

Sonderbericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.

Bewährte Modelle.

Die große Heerschau der deutschen Personen-Kraftwagen im Rahmen der IAMA Berlin 1938 ist in diesem Jahre besonders interessant und reich an Neuheiten. Deutschlands planvolle Motorisierung hat seit der letzten Ausstellung hart beachtete neue Erfolge errungen. Es ist gelungen, die Millionenkreuz im Besitze der deutschen Personen-Kraftwagen zu übersteigern. Die für jeden einflussvolle Tat nationalsozialistischer Kraftverkehrspolitik war in dieser Zeitspanne die Inbetriebnahme des 2000. Kilometers der Reichsautobahnen. Der stetige Verkehrszuwachs in Deutschland rief die neue einheitliche Reichsstraßen-Verkehrsordnung hervor, die künftig das Maß an Verkehrssicherheit gewährleisten wird, das für die weitere Motorisierung Deutschlands zwingende Voraussetzung ist.

Deutsche Personenwagen stellen sich vor, das sei das Motto des nunmehr beginnenden Rundganges durch die Stände der deutschen Personenwagen-Industrie. Unter dem Dache der ehrwürdigen Ausstellungshallen I, der ältesten Ausstellungshallen des Berliner Reichslandes, ist die gesamte deutsche Personenwagen-Industrie mit den Spitzenleistungen ihrer Erzeugnisse versammelt. Gleich im Anschluß an den Ehrenraum beginnen die repräsentativen Stände der deutschen Automobilfabriken. Der Blick fällt zunächst auf die Daimler-Benz-Werke.

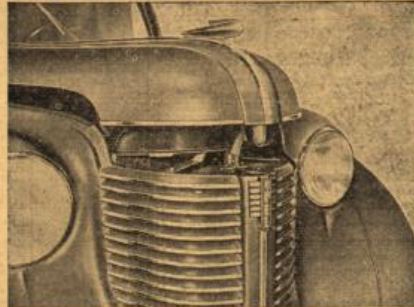
Als älteste Automobilfabrik der Welt zeigt diese Firma Spitzenleistungen neuzeitlicher Automobiltechnik, die Zeugnis ablegen von der unermüdbaren Entwicklungsarbeit, die in diesem Werk fortlaufend vor sich geht. Neun verschiedene Typen umfaßt das Fabrikationsprogramm der Daimler-Benz-Werke. An der Spitze markieren die beiden Vierzylinder-Typen 170 V und 170 H. Wesentliche Änderungen haben diese Modelle seit dem Vorjahre nicht erfahren, dennoch sind gewisse Verbesserungen zu verzeichnen. Typ 170 V erhielt automatische Saugrohrheizung, die Kupplung wurde größer dimensioniert, die Auslassventile mit Schwingen aus hochwertigem Material versehen. Beim Typ 170 H ist ein neues Kühlwasser- und Öl-Thermometer, eine neue Brennstoffpumpe und die serienmäßige zugfreie Belüftungsanlage zu entdecken. Auch die übrigen Modelle haben sich zwar im großen und ganzen nicht verändert, doch haben auch hier kleine Verbesserungen Anwendung gefunden. Beim Typ 230 findet man nunmehr breitere Felgen, ein neues Getriebe, die Neuordnung der Handbremse auf die Hinterradbremstrommeln weitend, und für das Fahrgestell hinten doppelt wirkende hydraulische Stoßdämpfer. Der Diesel-Personen-Kraftwagen Typ 260 D ist gleichfalls weiter entwickelt worden und weist ebenfalls gewisse Verbesserungen auf. Der Doppelschwinge-Typ 320 wird in der gehaltenen Weise weitergeführt. Ebenso ist der Typ 500 grundmäßig unverändert geblieben. Der Kompressorwagen Typ 540 K erhielt neue automatische Zündverstellungen, wodurch die Motorleistung erheblich gesteigert wurde, darüber hinaus verbesserte Vierabtriebe. Der große Mercedes-Benz-Spezialwagen Typ 540 K ist in neuer Ausgestaltung wieder erhältlich. Er besitzt vorn Schwingen und hinten eine spezialkonstruierte Mercedes-Benz-Spezialachse. Der Kompressor ist neu. Das Getriebe ist geräuschlos und voll synchronisiert. Der Wagen besitzt praktisch 8 Vorwärtsgänge. Die Bremsen sind hydraulisch. Dieser Wagen wird wie kein vorangegangener Bruder in Bezug auf Qualität und Leistung wieder zu den maßgebenden deutschen Repräsentationswagen zählen.

Als Nachbar der Mercedes-Benz-Werke hat die Auto-Union ihren Stand aufgebaut. Aus dem DAW-Programm werden die vier bekannten Modelle vorgeführt. Einmaligende Veränderungen dieser Typen sind nicht zu verzeichnen. Die bekannten Modelle „Reichsklasse“ und „Meisterklasse“ haben veredelte Türen durch Schrägleitung der Bordverkleidung erhalten, die Scheibenwischer sind allgemein nach oben verlegt. Bis auf den Typ „Sonderklasse“ besitzen alle Modelle Vierganggetriebe. Der Typ „Sonderklasse“ hat Zweitaltmotor mit Vordrumpumpe, Hinterradantrieb, vier Vorwärts- und einen Rückwärtsgang. Dann fällt der Blick auf die fünf verschiedenen Wandert-Typen, die alle Vierganggetriebe besitzen, wovon der 3. und 4. Gang geräuschlos ist. Beim Typ W 23 und W 24 ist die Motorleistung erhöht worden. Das von der Auto-Union ausgestellte Unih-Trom-Modell hat sich nicht verändert. Dann folgen die sechs verschiedenen Modelle von „Horch“. Zu bemerken ist insbesondere, daß die Horch-Modelle sich durch besonders schöne Aufbauten auszeichnen. Sämtliche Typen haben vier Vorwärts- und einen Rückwärtsgang, wovon der 2. und 4. Gang geräuschlos und synchronisiert ist. Bei den Typen 930 V und 830 BL ist die Motorleistung auf 82 PS erhöht. Bei den Typen 853 A, 850, 951 A und 951 ist die Motorleistung auf 120 PS erhöht.

Gleich im Anschluß an die Auto-Union stellen die Adler-Werke ihre vier bekannten Modelle aus. Sämtliche Typen haben Vierganggetriebe. Die Trumpf-Typen haben Vorderrad- und die übrigen Typen Hinterrad-Antrieb. Außer dem Typ

„Trumpf-Junior“ besitzen sämtliche Typen Leichtmetall-Zylinderkopf. Im übrigen sind die bewährten Konstruktionen beibehalten. Die Stromlinienform hat bei sämtlichen Aufbauten weitere Fortschritte gemacht. Als Nachbar zu den Adler-Werken stellen sich die Opel-Werke.

Die ihre bekannten fünf verschiedenen Typen ausgestellt haben. Opel hat bereits sein Bauprogramm zu Beginn dieses Jahres der Öffentlichkeit bekanntgegeben; der Typ P 4 ist unverändert. Die Modelle „Kabett“ haben äußerlich neue Formen angenommen, während bei dem „Olympia“-Wagen die Motorleistung gesteigert wurde. Der 2½-Liter-



Die nach oben ausklappbare neue „Alligatorhaube“ des Opel „Olympia“, Modell 1938, mit doppelter Sicherung. (Wertphoto-Wagenborg — M.)

Wagen ist unverändert. Der Typ „Admiral“ wird nunmehr als schwereres Modell von Opel eingeführt. Besonders geschmückt ist der Opelstand durch das Modell des „gläsernen Kabett“, der dieses Jahr auch Motor- und Triebwerk in Bewegung erkennen läßt. Im Anschluß an die Opel-Werke stellen die Hanomag-Werke

ihre drei verschiedenen Typen mit geschmackvollen Aufbauten aus. Sämtliche Typen haben vorn Schwingen und hinten feste Achsen. Ferner besitzen sämtliche Typen Ein-Druck-Zentralsteuerung, hydraulische Vierabtriebe, hydraulische Stoßdämpfer und Kälteventilatoren. Die Typen „Kurier“ und „Retford“ erhielten einen neuen gewölbten Kühler. Dann folgen die

Sanjo-Vogel-Goliath-Werke, welche gleichfalls ein über drei Typen sich erstreckendes Bauprogramm durchführen. Alle Fahrzeuge besitzen Schwingen und haben darüber hinaus hängende Ventile. Die Hinterräder sind als Pendelachse ausgebildet, und das bei sämtlichen Typen angewandte Viergang-Jahrad-Schubgetriebe ist bei den einzelnen Typen geräuschlos und synchronisiert. Die Reihenfolge ist nunmehr an der

Bayerischen Motorenwerke-MB. Auch diese Werke haben ihre drei verschiedenen Typen, welche sämtlich Vierganggetriebe besitzen und welche sonst

Magbach-Werke.

welche die Aktien unter den Personenwagen stellen. Magbach hat seine zwei Typen SW 38 und Typ „Zeppelin“ beibehalten. Ersterer besitzt Schwingen vorn und hinten, Spezialgetriebe, fünf Vorwärts- und einen Rückwärtsgang. Der Typ „Zeppelin“ mit dem Motor in V-Form hat feste Achsen vorn und hinten und ebenfalls Spezialgetriebe mit sieben Vorwärts- und einem Rückwärtsgang, ohne Kupplungsübertragung vom Lenker aus schaltbar. Die Aufbauten der Magbach-Werke verleihen diesen Wagen einen wirklich imposanten Anblick. Anschließend an Magbach stellen die Steyr-Werke aus, und daran anschließend zeigt die

Ford-Motor-Company-MB. Köln

ihre zwei Typen „Eifel“ und „Ford V 8“. Der Typ „Eifel“ weist keinerlei Veränderungen auf, während der Typ „V 8“ verbesserte mechanische Bremsen, verbesserte Kühlung, Änderung der Pumpenanordnung und vor allem neue Karosserieform erhalten hat. Der folgende Stand der NSU-Fiat zeigt aus dem Bauprogramm der deutschen Gesellschaft drei verschiedene Typen, von denen das Modell „NSU-Fiat 1100“ neu ist.

Zum Schluß kommt nunmehr der Stand der Stoemer-Werke, Stettin, an die Reihe, die ihre Typen „Greif“, „Sedina“ und „Arcona“ in zahlreichen geschmackvollen Aus-

Blas, schwächlich, müde!

Kinder werden durch die Wintermonate immer etwas mitgenommen. Sie sehen müde und abgepannt aus, essen wenig und gedeihen nicht recht. Geben Sie Ihrem Kinde jetzt das blutbildende Bioferrin, welches in allen Apotheken erhältlich ist. Bioferrin ist ein gutes Kräftigungsmittel, wohlgeschmeckt und appetitanregend, dabei unschädlich für Magen und Darm.



führungen ausstellen. Sämtliche Typen besitzen Hinterrad-Antrieb, vier Vorwärts- und einen Rückwärtsgang, wovon bei den einzelnen Typen wiederum geräuschlos und synchronisierte Gänge zu verzeichnen sind.

Im großen und ganzen kann man also feststellen, daß fast alle 1938er Modelle gewisse Verbesserungen aufweisen, wobei auffallende Formveränderungen nicht zu vermerken sind. Unsere deutschen Werke haben an ihrem traditionellen Gesicht festgehalten, wenn auch vereinzelt Kühler eine neue Form erhalten haben. Die teilweise neu gezeigten Modelle zeichnen sich durch verstärkte Motoren aus. Hängende Ventile und Doppelvergaser, ebenso der Einbau der Zentral-Einbremsung für das Fahrgestell und die Verwendung von Einbremsen ergänzen die



Die neue Sportlimousine der Adler-Werke (6 Zylinder, 2,5 Liter).

(Wertphoto-Wagenborg — M.)

maschinell keine wesentlichen Veränderungen aufweisen, beibehalten. Der Typ 327 hat den 2. und 3. Gang geräuschlos und dazu als 4. Gang einen Autobahninnehmelgang. Das Bauprogramm 326 besitzt Lenksäulenfederung und erstmals die Parallelogrammfederung, die in voller Breite zuerst nach außen gedrückt wird, um dann an einem breiten Hebelarm parallel zum Wagen nach hinten zu schwingen. Vorbei an den Ständen der Austin, Renault- und Hudson-Werke gelangen wir zum Stand der

Neuerungen. Mit kurzen Worten kann man also feststellen, daß die deutsche Industrie trotz Topenbeschränkung in ihrer Entwicklung keinen Stillstand zu verzeichnen hat, und daß der immer wieder erreichte Höchststand auf ein Neues bewiesen wird. Der deutsche Kraftwagen behauptet seine Stellung, und findet auch im Auslande immer mehr Anklang. 1937 wurden eben so viel deutsche Kraftwagen exportiert als die Gesamtproduktion für das Jahr 1932 betrug.

Ernst Louis jr.



Eine Limousine mit geringem Luftwiderstand, Modell Prof. Voering. (Weltbild — A.)



Ein BMW mit „A“-Sicherheitsfeder (Parallelogrammfeder). (Weltbild — A.)

Stellen-
Angebote

Wiesbaden, Rheinland

Berufsinformation

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Jüngere Kraft

für Büro und
Einkauf, wenn
möglich, der engl.
Sprache mächtig
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Büroangestellte

für erfahrene
Kaufleute
ab 1. 3. 1938
Anz. u. 493
an Tagbl. Verl.

Zur Betreuung und Erschließung der Stadt Wiesbaden und Umgebung suchen wir zum 1. März 1938 erfolgswahrenden

Lebensversicherungs- Fachmann

gegen feste Bezüge • Ausführl. Bewerbung unter
Zusicherung strengster Diskretion erbitten an:

Bayerische Beamtenversicherungsanstalt V. a. G.
Bezirksdirektion Frankfurt a. Main, Leerbachstr. 47

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Bekanntes

Lebensversicherung

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

10/50 Mercedes-Vismaline
in gut. Zust., vorsigl. Zug-
maschine (Heuerpl.) gütig ab-
zugeben. Ed. Schmitz, Döhl-
allee 11. Telefon 27001.

DKW.

Frontantrieb, Cabriolet, 2400 cc.
2. Notiz, wie neu, zu verkaufen.
Telefon 25328.

Reich. leidendes
Kommunikations-
feld, dermal
getragen, bill. zu
verkaufen. Döhl-
allee 17, 3.

Smolina
Stoff m. Zutat.
Mittler, neu
Smolina-Stoff
H. Kautz, Grotz-
Belmonte

2. Anzüge, Maß
zu verkaufen
Rüdesheimer
Straße 6, Vari.

Frack-Anzug
1st mittl. Fig.
30 M. v. Café
Necrotal, 1. St.

Guterhaltener
schwarzer Anzug
für isolierte Fig.
bill. zu verk. bei
Heider, 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Konfirmations-
Anzug, fast neu,
billig zu verk. bei
Kah. Balthasar,
Hr. 32, 3.

Opel 1,2l

Spezial-Einsam-
geleitet, voll-
st. mit groß-
schöner Koffer
u. Kühlerhaube,
gr. bar zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Adler Junior
offen, sehr gut
erhalten,
3 neue Reifen
fabrikneu,
preisw. zu verk.
Ansaich, wer-
tags 9 bis 13 u.
17-19 Uhr bei
Kraus & Voth,
Friedrichstr. 29.

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

**Feuer u. Unfall 02
Überfall . . . 01**

Diese untenstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!



Alexi-Kaffee gehört zu jedem Tisch Kaffee-Rösterer, Mischelberg 276 52

Alteisen, Lumpen, alte Akten usw. 226 26
kauft Heine Markloff, Heilmundstr. 52

Altgold u. Silber kauft Juweller Loch 238 40
Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. II / 667

Altpapier, Alteisen 245 88
Metalle kauft zu Höchstpreisen Heine Gauer, Werderstr. 3

Anzeigen „Wiesbadener Tagblatt“ 596 31

Auskunft Blum Friedrichstraße 48 201 74

Autodroschke, Tag u. Nacht 599 66

Autolackiererei C. Juppe & Sohn 291 46
Spritzlackierung, Karosserie- u. Koffelreparaturen

Autoreifen-Spezialhaus 248 03
Dampf-Vulkanisieranstalt Wilh. Pfeiffer, Nerostraße 16

Autoverwertung Heine Schwalm 260 94
Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90

Beerdigungsinstitut 253 00
Bestattungen aller Art. W. Vogler, Büchlerplatz 4

Beffedern-Reinigung 279 39
Anruf genügt. Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.

Bier-Centrale Wiesbaden, Inh. M. Giehl, 265 53
Marktsr. 12, Pilsener Export und Lager-Biere, Mineralwässer, Trauben- und Apfelsäfte

Eigenheimbau u. Finanzier 254 67
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2

Elektr. Kühlschränke, Eis- 277 36
v. Fachgeschäft E. Stephan, Kl. Burgstr. Ecke Häfnergasse

Fahnen-John Ecke Rhein- u. Oranienstr. 243 25
Karneval-Artikel

Fahrrad-Nähmaschinen 261 75
Zimmermann & Co., Mauritsstr. 1, Reparatur, alle Ersatz.

Färberei, Chem. Reinig. gut, schnell, 248 00
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.

Feinkost-Werner Kirchgasse 46 231 55

Flaschen An- u. Verkauf 251 73
Flaschenhandlung Klein, Westendstraße 15

Frisör für Damen und Herren, Parfümerie 261 01
Wenzler, Rheinstr. 21 (neb. der Hauptg.)

Führer führend in Lederwaren 277 26
Große Burgstraße 10

Füllhorn-Tabake, Zigarren 276 81
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lohstr. 2; Witte, Moritzstr. 7

Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73 254 77
(drztl. geprüft)

Gardinen von Louis Franke seit 1835, das Fach- 285 08
geschäft mit Anfertigung von Stores usw. in jeder Preislage. Wilhelmstraße 28, Ecke Rathausstr.

Grundstücks-An- u. Verkauf 273 63
Hypothenk, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76

Harms der Schuhspezial. 250 68
Langgasse 50, Spiegelgasse 1

Kohlen, Koks, Briquets 231 47
in jeder Menge billigst Hugo Will, Yorkstraße 4

Landwirtsch. Maschinen 214 96
Geräte, Ersatzteile. Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen 247 55
Marmorindustrie H. Kohn, Karlstr. 28

Messing- und Bronzearbeiten 269 83
Kunstgieß, Gürtler, galvan. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10

Möbellagerung 592 26
Möbeltransporte — Spedition, J. & G. Adrian

NSU-Motorräder 265 46
Reparaturen, Ersatzteile. Enders, Moritzstraße 21

Obst, Gemüse, Südfrüchte 264 58
Hermann Knapp, nur Marktplatz 3

Optik, Foto-Knaus 249 10
jetzt Kirchgasse 52. Lieferant aller Krankenkassen

Papier-Hack Bürobedarf-Geschäftsbücher 275 20
Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.

Parkettböden abziehen und spönen 266 49
Neulieferung
Fr. Senf, Kellerstraße 11

Pelz-Umarbeitung 237 71
zuverlässig und fachmännisch, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76

Pfeiffer-Brote auf jeden Tisch 227 75
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dohleimer Str. 126

Photo-Reparaturen Schreibmaschinen 241 63
Feinmechanik H. Jung, Schornhorststr. 9, geg. 1908

Radio-Ruß ist Ihr Berater! 239 06
Bahnhofstraße 3
Fachmännische Reparaturen</

100

Neues aus aller Welt.

Ungarische Medien gefragt.

Ungarn scheint mit der Geisteswelt ganz besonders enge Verbindungen zu haben. Sonst wären die ungarischen Medien nicht so erstaunlich begehrt in der Welt. Englische und amerikanische spiritistische Vereine haben sich häufig nach Ungarn gewandt, und da sind einige geschäftstüchtige Leute auf den Gedanken gekommen, diese Nachfrage auszunutzen und eine Bernermissionagentur zu gründen. Diese Agentur hält etwas auf ihren Ruf und lässt nur solche Medien in der Welt hinaus, die sich bereits in jahrelanger Arbeit in der Öffentlichkeit bewährt haben. Da ist zum Beispiel das berühmte Medium Rato Gedö nach Amerika geschickt worden, wo diese Frau jetzt ein Jahresgehalt von 15.000 Dollar erhält. Sie fiel zuerst durch ihre Sancen in der Theosophischen Gesellschaft in London auf, wo die staunenden Anwesenden ersehen, daß Blumen aus ihrem Busen sprossen. Ein anderer Fall ist der „elektrische Graf“ Alexander Károly, der in seinem Körper geheimnisvolle elektrische Kräfte birgt. Glühlampen leuchten in seiner Hand auf, und Gegenstände, die er erzeugt, spritzen Funken. Wieder ein anderes berühmtes Medium ist John Sapp, um den sich England, Schweden und die Schweiz gerissen haben. Er besitzt die erstaunliche Fähigkeit, alle möglichen Dinge um das Jenseits zu vergrößern. Die Agentur hat selbstverständlich die spiritistischen Stars zu geradezu fabelhaften Bedingungen im Ausland untergebracht. Die Beträge sehen vor, daß die Medien nur alle drei Tage „arbeiten“ dürfen, denn ihre Beschäftigung ist natürlich sehr anstrengend. Geister lassen sich eben nur schwer auf die Erde herabzitiern und zeigen sich den unwürdigen Menschen nur dann, wenn die Vermittler fürstliche Honorare beziehen.

Prügelstrafe mit der neunhundertjährigen Rüge. In London fand jetzt mit großem Gerichtsversteher ein Sensationsprozeß sein Ende. Der lange Zeit hindurch das öffentliche Interesse voll in Anspruch nahm, vier Söhne guter Familien im Alter zwischen 22 und 29 Jahren hatten vor einiger Zeit einen Raubüberfall auf einen Jockey in einem Londoner Hotel verübt. Sie hatten in Erfahrung gebracht, daß er im Augenblick sehr wertvolle Juwelen bei sich hatte. In dem Urteil wurden nicht nur Gefängnisstrafen verhängt, sondern die Hauptbeteiligten wurden zu 20 bzw. 15 Jahren mit der neunhundertjährigen Rüge verurteilt. Diese Strafmethode ist in England für eine bestimmte Art gewalttätiger Verbrechen noch in Kraft.

Die Todeskugel von Nunavut. Auf der Insel Nunavut an der Küste von Alaska ist unter den dort lebenden Eskimos eine Meningitis-Epidemie (Gehirnhautentzündung) ausgebrochen, die ein ganzes Volk mit dem Tode bedroht. Die Behörden versuchen, den Eskimos auf dem Luftwege Hilfe zu bringen.

Die neue Luftschiffhalle im Flughafen Rhein-Main.

Mit der Fertigstellung der zweiten Luftschiffhalle ist der nächste Schritt im Ausbau des Luftschiffhafens Rhein-Main in Frankfurt a. M. getan. Nach dem Streckenplan der Deutschen Luftschiffahrt 1937 ist der Flughafen Rhein-Main nach Berlin-Tempelhof der Flughafen Deutschlands geworden, der die meisten planmäßigen Flugverbindungen hat, mehr als Hamburg, Köln und München.

Kennzeichnend für den Charakter des Hafens sind die großen durchgehenden Linien ohne eine Zwischenlandung. So die doppelte, durchgehende Verbindung nach Berlin, vor allem die Linien Rhein-Main-Paris, Rhein-Main-London, Rhein-Main-Mailand/Rom.

Bei dem Luftschiffhafen ist festzustellen, daß die Entwicklung des Luftschiffverkehrs bis zur Katastrophe des „Hindenburg“ alle Erwartungen übertrafen hatte. Sämtliche Fernfahrten der eingeschifften Luftschiffe wurden planmäßig durchgeführt. Ein großer Schritt auf dem Wege der Eigenwirtschaftlichkeit wurde getan. Das Ausland nahm in wachsendem Maße Anteil.

Daß hier der Hafen, der Flughafen und der Luftschiffhafen, geschaffen werden konnte, ist die bereits heute historisch gewordene Tat des Gaultiers Entzenger, die überragende Bedeutung besitzt. Von ihm wurden die drei Träger der Hafenorganisation zusammengeführt. In den Gründungstagen im Dezember 1933 hat der Gaultier den landläufigen Satz geprägt: „Berichtspolitisch macht man nicht mit dem Rechenstift.“ Die Entwicklung hat das verwirklicht, was der Gaultier bei der Gründung erstrebt hat. Wir haben die große Genugtuung erlebt, daß das Reichsträger des Hafens geworden ist. Wichtig ist auch die Verankerung der Stellung des Luftschiffhafens, die in dem Vertrag mit der Deutschen Luftschiffahrt vorliegt. Es heißt hier: „Jeppelin-Reederei verpflichtet sich, alle planmäßigen Fernfahrten sämtlicher Schiffe ausschließlich von dem Luftschiffhafen Rhein-Main aus zu geben und auch dort zu enden zu lassen. Das gleiche gilt für alle sonstigen Fahrten, soweit hierdurch die Bewegungsfreiheit von der Jeppelin-Reederei nicht wesentlich eingeschränkt wird.“

Im weiteren Ausbau des Hafens ist nun die zweite Einzelhalle im Entstehen. Die neue Halle entspricht in ihren Abmessungen etwa der Halle I, in der jetzt z. B. „Graf Zeppelin“ untergebracht ist. Ihre Bauweise ist insofern anders, als das Eisenwerk mit seinem Mauerwerk ausgebaut wird, aufstelle der bei Halle I verwandten



Der Flughafen Rhein-Main in seiner früheren Größe (obere weiße Fläche). Die gestrichelte Linie: Grenze des erweiterten Flugplatzes 1938. Fast quer zur Halle I entsteht Halle II, dahinter Raum für zwei weitere Hallen. Im Kreis eine geplante dreifache Luftschiffhalle.

(Aufnahme: Flughafen-AG.)

Blatten. Die Werkstätten und Bürogebäude mit Post- und Telefonanlagen wurden wesentlich vergrößert. Selbstverständlich mußten auch Straßen und Zufahrtswegen, Gleisanlagen, Parkplätze, unterirdische Leitungen usw. neu erbaut, bzw. angelegt werden. Der Aufbauplan (das Luftschiff hängt in der Halle in der Dachkonstruktion) sind Erfahrungen, die in der Halle I gemacht wurden, zugute gekommen. Alles andere hat sich durchaus bewährt.

Zur Erweiterung des Flughafenfeldes müssen größere Flächen Wald abgeholzt werden. Weiter wurde die Errichtung eines Schwenkfeldes mit Schienenanlagen für zwei Luftschiffe u. a. notwendig. Der Gesamtflugplatz umfaßt jetzt 500 Hektar.

Gefährliche Schneeschmelze in Südtalien

Rom, 18. Febr. Mit der im Gebirge beginnenden Schneeschmelze sind in Südtalien zahlreiche Sturzbäche entstanden, die auf den Feldern beträchtlichen Schaden angerichtet haben. Aus Neapel und Benevent werden große Überschwemmungen und Erdrutsche gemeldet, bei denen nach den bisher vorliegenden Meldungen ein Mann ums Leben kam und sieben Personen mehr oder weniger ernst verletzt wurden. — Der Kronprinz von Italien hat sich von Neapel aus in die überschwemmten Gebiete begeben, die Aufräumarbeiten beaufsichtigt und die Verletzten im Krankenhaus von Benevent besucht.

Auch aus Sizilien wird von Erdrutschen und Überschwemmungen berichtet. An der Korbfüste von Sizilien zwischen Messina und Palermo mußte eine Reihe von Bauernhäusern geräumt werden. In den Zitronen- und Orangepflanzungen ist ebenfalls beträchtlicher Schaden entstanden. Gleichzeitig wüteten an der Korbfüste von Sizilien schwere Hagel- und Gewitterstürme. Westlich von Messina hat der Blitz in ein Dorf geschlagen, wobei drei Soldaten lebensgefährlich verletzt wurden.

Die Rüge Beatrice. Die holländischen Blumenzüchter haben eine neue schmerzhafte Rolle auf den Markt gebracht, das Resultat mehrerer Kreuzungen verschiedener besonders edler Rosenarten. Diese Blume hat nach dem Töchterchen des niederländischen Thronfolgerpaars den Namen „Beatrice“ erhalten. Eine Abordnung der Blumenzüchter erschien kurz nach der Geburt der kleinen Prinzessin auf dem Schloß Soest und hat die Thronfolgerin Juliana, die neue Rüge nach holländischer Königin benennen zu dürfen. Zugleich überreichte man dem Thronfolgerpaar einen Korb mit diesen herrlichen schmerzhafte Rosen. Der Wunsch der Blumenzüchter wurde erfüllt, und nun lautet man in den Blumenblättern von Amsterdam und den Haag bereits allenthalben die neue holländische Beatrice-Rüge, die sich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut. Sogar zahlreiche Exportaufträge liegen für die Beatrice-Rüge bereits vor, und so haben die holländischen Blumenzüchter mit ihrem neuesten Edelprodukt ein gutes Geschäft gemacht.

Der Ehescheidungsbasillus. Der Richter des Obersten Gerichtshofes in Chile, den man den Richter mit dem „Ehebasillus“ nennt, erklärte: „Ich bin seit davon überzeugt, daß von den 45.000 Ehescheidungen, die ich ausgeprochen habe, mindestens 30.000 hätten vermieden werden können, wenn im Anfangsstadium der Infektion mit dem Ehescheidungsbasillus eine angemessene Behandlung eingelegt hätte. Und noch mehr Ehescheidungen hätten vermieden werden können, wenn den Gatten von Kindheit an größere Ehrfurcht vor der Ehe beigebracht worden wäre.“

Wirbelschiff im amerikanischen Erdölgebiet.

New Orleans, 19. Febr. Ein schwerer Wirbelschiff, der den Staat Louisiana heimjagte, richtete in dem Städtchen Robell, das inmitten großer Erdölfelder liegt, außerordentlich hohen Schaden an. Zahlreiche Geschäftshäuser und eine große Zahl von Fachwerkhäusern wurden zerstört. Nach den bisher vorliegenden ersten Meldungen sind etwa 20 Bewohner des Ortes getötet und etwa 60 mehr oder weniger schwer verletzt worden. Der Schaden, den das Unwetter verursacht hat, wird auf etwa eine halbe Million Dollar beziffert.

Dammbruch auf Neuseeland.

London, 19. Febr. (Zusammenfassung.) Wie aus Wellington (Neuseeland) gemeldet wird, brach auf der Halbinsel Kahiki (Hawkes-Bay) der Damm eines Flusses. Man beschloß, daß dabei acht Arbeiter den Tod gefunden haben. 19 Arbeiter werden vermisst. Die Rettungsarbeiten sind in aller Eile aufgenommen worden.

Nicht alltäglicher Kampf um die Anerkennung einer Ehe. Die drei Begriffe Ehe, Ehe und Eheliche Eheschließung werden gewöhnlich ohne besondere Schwierigkeiten in Entlang miteinander gebracht. Trotzdem gibt es Schwierigkeiten. Das folgende mitunter sehr erhebliche sein können, beweist ein Fall, mit dem sich der Wiener Bundesgerichtshof dieser Tage zu beschäftigen hatte. Eine Frau Anna E. war mit einem Juden verheiratet, und zwar nach mosaischem Ritus. Das Verhältnis der Eheleute zueinander war das denkbar schlechteste. Die Frau konnte sich an das jüdische Wesen ihres Mannes durchaus nicht gewöhnen, so daß sie der Ehemann nach einiger Zeit verließ und ins Ausland ging. In einer Ehescheidung kam es nicht, eine solche konnte auch nicht durchgeführt werden, da der Aufenthalt des jüdischen Ehemannes nicht bekannt war.

Nach einiger Zeit kam bei Frau Anna E. der Wunsch auf, sich wieder zu verheiraten. Diesmal nicht mit einem Juden, sondern mit einem Christen. Nach kirchlichem Ritus war diese nochmalige Verheiratung statthaft, da das in der katholischen Kirche geltende Privilegium Konsummation, das Anna E. als frühere Katholikin für sich in Anspruch nahm, die Lösung eines mit einem Nichtchristen geschlossenen Ehebundes gestattete. Demnach standen einer kirchlichen Eheschließung weitestens keine Schwierigkeiten im Wege, und Anna E. verheiratete sich zum zweitenmal. Der vom Vatikan ausgesandte Trauschein enthielt jedoch die Anmerkung, daß diese Ehe nur im kirchlichen Rechtsbereich Geltung habe. Das Staatsamt betrachtete die Angelegenheit daher mit begründetem Mißtrauen und lehnte es ab, die standesamtliche Trauung zu vollziehen. Die Eheschließung zu registrieren. Vielmehr forderte es, daß zunächst eine ordnungsgemäße Scheidung der früheren Ehe eingeleitet werden müsse. Dies war aber aus dem bereits erwähnten Grunde unmöglich. Frau Anna erstattete hiernach eine Anzeige gegen sich selbst, und zwar wegen Falschmeldung, da sie hoffte, auf diesem Wege die missliche Geschichte klären zu können. Die Behörden schritten aber nicht ein. Der letzte Weg der Frau war der einseitige Antrag an das Bundesoberlandesamt und eine Beschwerde an den Bundesgerichtshof. Sie wurde aber auch hier abgelehnt mit dem Bemerk, daß das Konfession die ständige Angelegenheit nicht regelt und eine Anerkennung der zweiten Eheschließung abzulehnen sei. Die Frau will dennoch nicht ruhen und hat ihren Fall hervorzuheben durch den Bundesgerichtshof vorgelegt.

Das schweigsame Ehepaar. Daß auch eine Ehe, in der kein Wort gesprochen wird, von langer Dauer sein kann, beweist die Tatsache, daß das Ehepaar Winko und Velena Stepachli in dem kleinen Ort Krimmoos in Kroatien in Kürze ihre silberne Hochzeit begehen wird, obwohl die beiden seit 22 Jahren kein einziges Wort miteinander gewechselt haben. Der Fortbeamtete Stepachli heiratete Velena im Jahre 1913. Zwei Jahre herrschte eine glückliche und sonnige Ehe, dann aber brach eines Tages zwischen den Ehepartnern ein erbitterter Streit aus. Jeder der beiden fühlte sich im Recht, und schließlich schwur Winko einen heiligen Eid, daß er nie wieder mit seiner Frau ein einziges Wort sprechen werde, wenn sie sich nicht bei ihm entschuldigte. Aber Velena war distanziert und blieb es. Sie dachte nicht daran, sich zu entschuldigen, und ihr Mann fühlte sich an seinen Eid gebunden. So gewöhnten sich die beiden schließlich daran, ihre Ehe wortlos zu führen. Was sie sich zu sagen hatten, schrieben sie auf ein kleines Bänkchen, und im übrigen lebten die beiden verheiratet. Dabei war die Ehe, abgesehen von dem Schweigen, ganz glücklich, denn von keinem der beiden Teile wurde der Versuch gemacht, sich scheiden zu lassen. Nun, da in Kürze der Tag der silbernen Hochzeit heranrückt, bemühen sich die Freunde der Familie Stepachli diesem festlichen Zustand ein Ende zu machen, und man hofft, daß Frau Velena an ihrem Ehrentage ein paar freundliche Entschuldigungsworte sagen wird, damit Winko wieder sprechen kann.

Eine kühne Operation. Wie aus Rom berichtet wird, wurde der hochjährige Antonio Jazza im Vittorio-Hospital bei einer Operation wegen eines Darmgeschwürs wieder zum Leben erweckt, nachdem sein Herz über 15 Minuten aufgehört hatte zu schlagen. Die Operation wurde von dem Chirurgen Professor Chialerini ausgeführt. Während derselben erlitt der Kranke einen Kollaps, und das Herz stand still. Alle Versuche der künstlichen Atmung führten nicht zum Erfolg; auch der sofortige Lufteintritt und die Einpumpung von Adrenalin halfen nicht. Da entschloß sich der Chirurg zu einem letzten Versuch: nachdem er einen Einschnitt in das Zwerchfell gemacht hatte, führte er mit der Hand eine Herzmassage aus, wobei er genau die Bewegung des Herzmuskels nachahmte. Winklich schwoll das Herz an, die Farbe in das Gesicht zurück, das bereits die Lebensbahnen gezeigt hatte. Der Kreis lag zwei Tage lang bewusstlos, dann begannen die Reflexzentren wieder in Tätigkeit zu treten, und der Kranke konnte einige kurze Worte sprechen. Unabhängig von der Operation trat dann jedoch eine Lungenentzündung ein, die zu einer Embolie und zum Tode führte. Professor Chialerini weist in einem Gespräch darauf hin, daß die Operation nicht eine neue Entdeckung war, da die Herzmassage schon seit einiger Zeit angewandt wird, daß aber doch der Erfolg unter den vorhandenen Schwierigkeiten bisher einzig dastand.

Landwirtschaft
Banken und Börsen

plus 2%) nahezu unverändert, zum Teil gekrönten. Siemens
büßten auf die Ausbeute von noch nicht 4000 RM. $\frac{1}{2}$ em.
Lebhaft und fest lagen Maschinenbauwerke, an der Spitze Per-
sillon Maschinen mit plus 1% und Deutsche Waffen mit plus
%. Gelocht waren zunächst auf Reichsbankanteile, die 1%
höher anstiegen, später allerdings wieder $\frac{1}{2}$ % herabgezogen.
— Im parisierten Rentenmarkt lag die Reichsschatzbankanteile
weiter um $\frac{1}{2}$ % auf 132%. Die Umwandlungsanleihe wurde
mit 95.65, also 5 Pf. höher, festgelegt. — Tagesgeld 2% bis
2 $\frac{1}{2}$ %. — Grund 12.41, Dollar 2.471, Franken 8.12 $\frac{1}{2}$.

Rund 61 Mill. To. Waren wurden während des letzten Jahres in unseren deutschen Seehäfen gelöscht, davon 17 Mill. To. an der Ost- und 44 Mill. To. an der Nordsee. Demgegenüber waren 1933 insgesamt nur 39 Mill. To. Güter umgeladen worden, von denen 8 Mill. To. in den Ost- und 31 Mill. To. in den Nordhäfen geladen wurden.

Unsere Konjunktur-Industrie erzeugte 122 Millionen Tonne Gemütskonferenzen und 68 Mill. Dölen Dölskonferenzen. Die Herstellung von Gemütskonferenzen ist seit der Krise verdoppelt worden, die von Dölskonferenzen konnte sogar auf mehr als das zweifache ansteigen. Der Wert der Konferenzerstellung erreichte rund 225 Mill. RM.



Wir haben in Deutschland während der letzten Jahre einen beträchtlichen Wert darauf gelegt, unsere heimische Rohstoff-Produktion auszubauen. Es ist uns auch gelungen, schon bis 1937 eine Verdoppelung der Rohstoffherzeugung im eigenen Lande zu erzielen. Der Index unserer Rohstoff-Produktion hob sich von 75 im Jahre 1932 auf 82 im Jahre 1935, auf 98 im Jahre 1934, auf 112 im Jahre 1935, auf 127 im Jahre 1936 und auf 157 im Jahre 1937.

Schutz von Erfindungen auf der Deutschen Bau- und
Siedlungs-Ausstellung.

Der A.R. der Gebr. Roeder, AG., Darmstadt (Herdfabrik), beschloß, für 1937 wieder eine Dividende von 5 % vorzuschlagen.

Nach einer Steigerung im Dezember des vergangenen Jahres sind die Außenhandelsumsätze im Januar wieder gesunken. Die Einfuhr unterliegt mit 483 Mill. RM. das Bormontatsergebnis um 48 Mill. RM., die nur damit ebenso hoch wie im November 1937. Der Rückgang der übermiedigen Jahresjahresliche Gründe sind: Der durch den ausschlaggebenden Zell auf einer Verminderung der Einfuhrerlösen, jedoch sind auch die Einfuhrpreise etwas gesunken. Abgenommen der Ernährungswirtschaft, und zwar um 26 Mill. RM. In der Hauptgruppe Gewerliche Wirtschaft unterliegt die Einfuhr von Fertigwaren (— 10 Mill. RM.), die in den letzten Monaten des abgelaufenen Jahres jahresstetig zugenommen hatte, sowie von Halbwaren. Bei Rohstoffen liegt sich der Rückgang, insbesondere mengenmäßig, in engem Rahmen.

Die Ausfuhr war mit 440 Mrd. RM, 33%, um 19 % geringer als im Dezember des abgelaufenen Jahres. Das Januarergebnis 1937 wurde jedoch um 7 % überschritten. Der Rückgang der Ausfuhr gegenüber dem Vormonat — beruht im wesentlichen auf einer Verminderung des Ausfuhrvolumens — hat in der Hauptsache jahresspezifische Gründe. Seit 1934 ist die Ausfuhr von Anmelde- bis Dezember zu Januar fast geblieben. Das Ausmaß des Rückgangs war in den letzten Jahren verhältnißmäßig gering. Im vergangenen Jahr betrug die Verminderung 9 % 1933 bis 1934 dagegen zwischen 15 und 20 %. Bei der Beurteilung des Ausfuhrrückgangs im laufenden Jahr ist weiter zu berücksichtigen, daß das Dezemberergebnis durch die Anschiebungen größerer Mengenlieferungen, die zum Teil bereits in früheren Monaten ausgeführt waren, günstig beeinflusst war. Unzweifelnd die Abnahme der Ausfuhr über hinaus auch als Folge des im letzten Monat des Jahres im Ausland zu beträchtlichen Ausmaßes der strengen Rüstungsbeschränkungen zu betrachten. An dem Rückgang der Ausfuhr waren sämtliche Gruppen beteiligt. Am stärksten war die Abnahme jedoch bei Fertigwaren, am geringsten bei Rohstoffen (Kohlen).

Die Handelsbilanz schließt im Januar einem Einfuhrüberschuß von 37 Mill. RM. gegenüber einem Ausfuhrüberschuß von 21 Mill. RM. im Dezember ab.

Riesbadener Viehhof-Marktbericht.

Notierungen vom 18. Febr. Auftrieb: 18 Kälber, 82 Schweine. Direkt dem Schlachthof zugeführt: 3 Kühe, 7 Schweine. Für 50 kg Lebendgewicht in RM.: Kälber: a) 65, b) 57-59, c) 46-50, d) 40. Schweine unverändert.

Berlin, 19. Febr. (Zuntmeisung). Tendenz: Affic-
 ienfreundlich. Renten leicht abgesetzt. Die
 Wochenabschreibung des allgemeinen daselbst Bild wie in
 der letzten Woche. Im Aktienmarkt war wieder kleines Kaufen
 und die Rentenlandschaft vorhanden, im wesentlichen
 freilich nur die Anschaffungen für Anlagezwecke oder auf son-
 derliche persönliche Papiere. Gleichwohl konnten Diobothek
 bei fast völlig leeren Börsen zu erheblichen Erträgen, die im
 Ausnahmefalle, freilich, die Erträge der anderen, die im
 Verlauf eine kleine Erhöhung erzielten. Allerdings führte
 der Verkauf eine kleine Erhöhung zu. Im Aktienmarkt
 waren Substanz weiter um 1% abgesetzt, Vereining-
 stahlwerke jetzt nur 1% höher ein, gingen aber dann um
 1% auf 112% zurück. Braunkohlen- und Kalkstein-
 meit getrieben, von Erträgen verloren. Der Ertrag nach
 der vorangegangenen Steigerung betrug 1%.
 Gemischten Erträgen wieder etwas. Gaben eine anfängliche Einbuße
 von 1% auf 106% wieder und zogen darüber hinaus um
 1% auf 107% an. Goldschmidt wurden 1% höher bewertet.
 Von Gummi- und Zinnolaminate waren Gummi-
 Deutsche Linoleum bei keinem Bedarf um 1% höher
 Elektrische Versorgungs- und Zinnolaminate um 1% höher
 Zinnolaminate um 1% höher.

Hussageort: Frankfurt a. M.

Im Bereiche des sich von dem nordwesteuropäischen Hochdruckgebiet auf das Festland erstreckenden Ausläufers konnte sich auch bei uns Aufheiterung durchsetzen. Diese Entmischung verhindert vorerst auch ein stärkeres Ubergreifen der sich im Norden und Osten des Hochdruckgebietes abspielenden schattigen Wirbelstärkte auf unser Wetter.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Vereinzelt Frühnebel, sonst trocken, meist heiter, nachts Frost. Mittags ziemlich mild; Winde um Ost. — Aussichten bis Montagabend: Noch keine wesentliche Änderung.

(Klimastation beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum	18. Februar 1938	19. Febr.		
Ortsgest.	7 Uhr 14 Uhr 21 Uhr 7 Uhr	7 Uhr		
Witterung	auf 6° und Normaldruck . . .	78.9 78.4 73.1 78.1		
rel. Lufttemperatur (Gallius)	1.5 12.9 4.6 2.3			
Relative Feuchtigkeit (Gallius)	75 46 72 77			
Windrichtung und Stärke	NO 1 RSE 0 WSE 0	NO		
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—		
Wetter	better	bedder better		
18. Febr. 1938: 55.54te Temperatur: 13.0. Zugmittel der Temperatur: 8.8.				
19. Febr. 1938: Niedrigste Nachttemperatur: 5.0.				
Gemeinschaftsbauwerk am 16. Febr. 1938:				
normtliges 4 Std. 15 Min.		nachmittags 4 Std. 30 Min.		

18. 7. 28 19. 7. 28			
Banken			
A. D. Creditanstalt	106. —	105. 75	
D. Eff. u. W.-Bank	Prag.		
Hyp. Bank. Hyp.-Bank	110. 75	111. —	
Reichsbank	210. 50	210. 50	
Rhein. Hyp.-Bank	155. —	155. —	
Verk.-Untern.			
Hapag	80. —	79. 75	
Norddeut.	80. —	80. —	
Industrie			
Aachensn. A.-Br.	151. —	151. —	
Zellulosef.	101. —	101. —	
Bad. Merg. Berg.	100. —	100. —	
Haut. Nürnberg	139. 63	139. 75	
Bemberg	123. 50	124. —	
Brown, Boveri & Co.	164. 50	164. 50	
Cement Heidelberg	148. —	148. —	
Chem. Albert.	144. 88	144. 75	
Chem. Berg.	143. 50	143. —	
Deutsch. Erdöl	235. —	235. 50	
Eischn. Gold u. Silber	165. 50	167. 50	
Elekt. Licht u. Kraft	120. —	120. —	
Elektr. Liefer. Ges.	145. —	146. —	
Esch. Licht u. Kraft	126. —	120. 75	
Fabrik. Maschin. Fabr. & Schleifm.	187. —	187. —	
Feinmechan. Jetter.	138. 50	138. 75	
Fertiger Gußmetall	142. —	142. —	
Goldschm.	171. —	173. —	
Grün & Bittling			
Hanfsver. Pappen			
Hind. Aufenmann			
Hochstet.	160. 25	161. —	
Hochstet. Phil.			
Die Bergbau	122. 75	122. 50	
Jungbus Gehr.			
Kalchauer	110. —	110. —	
Karl Aachensn.	144. —	145. —	
Klein, Schand. Rkl.	200. —	200. —	
Kuor. Heilmann	98. 25	98. 25	
Kunzner & Braun	122. —	122. —	
Lehrn. B. u. S.	119. —	119. —	
Lehrwerke	112. 63	112. 63	
Lichtflammschichten	180. —	181. —	
Loh. u. Holz	123. 50	123. 50	
Maschinenfabr.	95. 75	95. 75	
Maschinen Akt.-Br.	94. 25	92. —	
Mannmann	114. 37	114. 50	
Maschinen Bergbau	147. 25	146. 75	
Metalldrehg.			
Milch Mühlb.	117. 25	117. 25	
Motoren Dursmald	118. —	118. —	
Neckar. Ellingen			
Perle, Hagerbach	229. 50	229. 50	
Rhein. Br. u. Brk.	140. 63	140. —	
Rhein. Stahlwerk	143. 13	143. 25	
Rebeck Moritz	115. —	115. —	
Rhein. Br. u. Brk.	157. 50	157. 50	
Schneiderstr.			

[illegible][illegible]